

Bericht über das Kinderheim und der Missionsarbeit in Indien

Juni 2022

Liebe Paten & Unterstützer,

seit einigen Jahren arbeitet die JESUS!Gemeinde in Indien mit dem Ruben-Ministry zusammen und unterstützt deren Hilfsprojekte und besonders die Kinder im Kinderheim im ländlichen Chirrikurapadu. Pastor Mose Angalaturthi, der Leiter dieses Dienstes, schrieb uns folgenden Bericht über den Stand der Arbeit:

Liebe Geschwister

Ich grüße euch alle in dem unvergleichlichen Namen unseres Herrn Jesus Christus.

Zu aller erst möchte ich unseren mächtigen Gott für seine wunderbare Unterstützung durch euch preisen, sowie für den Dienst an den Kindern und all den Dingen die dort gerade geschehen.

Die Kinder waren während der gesamten Pandemie geschützt und hatten viel Spaß im Heim. Sie wachsen im Herrn, leisten gute Arbeit in der Schule und sind vor allem gesund. Sie genießen jeden Moment im Heim.

In diesen Jahr baten sie mich darum ein paar Spielgeräte und Ausflüge für Jungs und Mädchen zu organisieren. Wir konnten durch eure Unterstützung einen Ausflug zum Meer mit den Kindern machen. Die Kinder haben sich riesig gefreut.

Unsere Pastoren nehmen nach der Pandemie ihre Arbeit nun langsam wieder auf. Es gab zahlreiche Errettungen in den Gemeinden. Aktuell versuchen wir verschiedene Teile Indiens zu erreichen. Darunter auch Chattisgarh im Osten Indiens. Die Menschen dort erleben starken Widerstand von hinduistischen Fanatikern. Eines unserer Gemeindemitglieder dort wurde ganz böse zusammengeschlagen, weil es nun Christus nachfolgt und nicht mehr dem Hinduvolk angehört.

Wir wollen auch ein paar Orte in Kashmir erreichen, die weiter im Süden liegen, an der Grenze zwischen Indien und Pakistan. Die Menschen dort werden von beiden Regierungen im Stich gelassen und es fehlt ihnen an allem. Bitte betet für sie. Wenn man diese Orte erreichen möchte, muss man 10 Tage lang in die kältesten Berge Indiens reisen. Es ist schwer dorthin zu gelangen und ein hartes Pflaster um das Evangelium zu verkündigen. Einige Pastoren haben mich kontaktiert und um Hilfe gebeten. Im Moment warte ich noch auf einen detaillierten Report. Sobald ich ihn habe, kann ich euch mehr erzählen.



Pastor Moses Angalaturthi und seine Frau Angel

In unserem Nachbarstaat Telangana läuft der Dienst wirklich gut. Die Leute arbeiten unter den einheimischen Stämmen. Es ist schwer den Menschen das Wort Gottes nahezubringen, weil sie noch so in den Traditionen ihrer Vorfahren verhaftet sind. Aber die Pastoren arbeiten hart an ihnen. Einer der Pastoren läuft 20 Kilometer, um die Menschen in den Bergen zu erreichen. Da die Strecke so weit ist, kann er sie leider nicht sehr oft besuchen und bat mich um ein Moped. Ich bete dafür.

In unserer Gegend bräuchten wir dringend eine Bibelschule, sodass wir Menschen trainieren und aussenden können, um das Evangelium zu verkünden.

Es besteht großer Bedarf an finanziellen Mitteln sowohl für die Kinder als auch für den Dienst an sich. Nur durch eure Unterstützung sind wir in der Lage, das zu tun, was wir tun. Jeder Cent wird gewissenhaft eingesetzt.

Für das kommende Jahr stehen einige Kinder auf der Warteliste, die ich seit 2 Jahren nicht ins Heim aufnehmen konnte, da einfach nicht genug finanzielle Mittel vorhanden sind. Die Preise für Haushaltswaren wie Bratöl haben sich verdoppelt. So kostete bspw. ein Liter Bratöl vorher 85 Rupien und nun, nach Corona, 180 Rupien. So verhält es sich leider mit fast allen Dingen, die man für das tägliche Leben benötigt. Wenn es also möglich ist, wäre es schön, wenn ihr die monatliche Unterstützung erhöhen könntet.

Vielen herzlichen Dank an euch, eure Gemeinde und an jeden der uns unterstützt und für uns betet.

Letzte Woche erhielten wir eure Spende für die Reparaturen der Badezimmertüren und Betten unseres JOY Heims – vielen herzlichen Dank auch dafür und an alle die geholfen haben.

Wir freuen uns darauf, euch dieses Jahr wiedersehen zu können. Es ist jeder herzlich eingeladen, der uns besuchen und unsere Arbeit sehen möchte.

Mit viel Liebe und Gebet,

Moses

Joy Home

Ruben Ministries



Badetag am Meer: Pastor Moses (mitte) mit den Kindern aus dem Joy-Home.



Pastor Moses (links) mit den Jungs aus dem Joy-Home.



Mädchen aus dem Joy-Home beim Baden.



Badetag am Meer mit den Kindern aus dem Joy-Home.



Evangelisation mit Pastor Moses (Sprecher)



Evangelisation mit Pastor Moses